

Zur mobilen Seite wechseln

Auf Desktop-Seite bleiben



Lokales Nachrichten Sport Wirtschaft Kultur Boulevard Abowelt Anzeigen Mediathek Specials

Ortenau Offenburg Achern / Oberkirch Kehl Kinzigtal Lahr Leser helfen Dossiers Verein & Schule

Startseite > Lokales > Ortenau > Gesucht: Vermieter, die Flüchtlingen Wohnraum bieten

Dossier: Flüchtlinge in der Ortenau

Erstes Treffen des neuen Netzwerks

Gesucht: Vermieter, die Flüchtlingen Wohnraum bieten

Erfahrungen austauschen und Ängste abbauen / Nächstes Treffen im Januar

12. Dezember 2015



1 / 1 © Ulrich Marx

Beim ersten Treffen des von Stefan Krehl (Zweiter von links) ins Leben gerufenen Vermieter-Netzwerks wurden auch individuelle Vorstellungen besprochen.



Auf Facebook teilen

Auf Twitter teilen

Die Bereitschaft von Wohnungseigentümern, ihre vier Wände an Flüchtlinge zu vermieten, ist da. Um Ängste abzubauen, Erfahrungen untereinander auszutauschen und geeigneten Wohnraum zu finden, hat sich jetzt ein Vermieter-Netzwerk gegründet. Am Donnerstag fand ein erstes Treffen in Offenburg statt.

Zahlreiche Flüchtlinge sind zurzeit in der Ortenau in Erstunterkünften untergebracht. Einige von ihnen, insbesondere diejenigen aus Syrien, werden Asylrecht erhalten oder haben es schon. Sie werden in einer Zweitunterkunft untergebracht oder dürfen sich eine eigene Wohnung suchen. Chancen bieten viele leer stehende Wohnungen, die an Asylbewerber vermietet werden könnten. Und nicht immer scheidet das am Widerwillen der Vermieter – sondern an deren Sorgen und Ängsten.

Um diese offen anzusprechen und darüber zu diskutieren, aber auch um Erfahrungen auszutauschen, hat der Ohlsbacher Stefan Krehl ein »Netzwerk für Vermieter« ins Leben gerufen. Am Donnerstagabend fand nun das erste

Mittelbadische Presse ZEITUNGEN DER ORTENAU

VIDEO ZUM BEITRAG



ORTENAU AKTUELL

11.12.2015 - Ortenau Aktuell

VIDEOS



DIE WOCHE

12.12.2015 - DIE WOCHE



ORTENAU AKTUELL

11.12.2015 - Ortenau Aktuell



ORTENAU AKTUELL

10.12.2015 - Ortenau Aktuell



ORTENAU AKTUELL

09.12.2015 - Ortenau Aktuell



ORTENAU AKTUELL

08.12.2015 - Ortenau Aktuell

mehr Videos zeigen

ORTENAU-REPORTAGE



Treffen im »Bunten Haus« in Offenburg statt. Fünf Vermieter waren gekommen, um sich Rat zu holen und brennende Fragen loszuwerden.

Fachkundige Informationen gab es von Ramona Stamm, die im Offenburger Migrationsamt für die Unterbringung von Flüchtlingen und die Wohnraumsuche zuständig ist. Sie erläuterte, dass die Situation »vergleichbar mit Hartz-IV-Empfängern« sei. »Es gelten die gleichen Rechte und Pflichten wie bei jedem normalen Mietvertrag.« Da die meisten Flüchtlinge auf Sozialleistungen angewiesen sind, bekommen sie vom Jobcenter die Mietkosten gestellt.

Direkte Kontakte nutzen

Das Treffen gab Gelegenheit für individuelle Anfragen. Sabrina Pagel aus Meißenheim möchte eine weibliche Asylbewerberin als Mitbewohnerin bei sich aufnehmen. Vom Landratsamt sei sie mit dieser Anfrage abgewiesen worden. Ramona Stamm zeigte sich jedoch offen. »Am besten sprechen Sie mal mit den Helfern vor Ort. Die finden jemand Passendes«, ermutigte Stamm und vermittelte einen Kontakt.

Der direkte Draht helfe am besten, Hürden abzubauen, betonte Gerhard Hund, der sich im Rebland ehrenamtlich in der Wohnungssuche für Flüchtlinge engagiert. »Kontaktieren Sie die Netzwerke in Ihrem Ort, um Flüchtlinge kennenzulernen.« Private Flüchtlingsinitiativen unterstützen die Städte bei der Suche nach Wohnraum. Kritisch sahen die Anwesenden, dass es für Flüchtlinge nach der Unterbringung in eine Wohnung keinerlei Betreuung mehr vom Landratsamt gebe. »Zurzeit kommen allein in den Erstunterkünften auf einen Sachbearbeiter etwa 200 Flüchtlinge«, wusste Gerhard Hund zu berichten.

Weitere Betreuung sei personell nicht zu stemmen. Daher seien ehrenamtliche Helfer und ein gut funktionierendes Flüchtlings-Netzwerk so wichtig. »Für Vermieter ist das ein großer Vorteil!«

»Ein guter Anfang«

Stefan Krehl zeigte sich am Ende des Abends zufrieden. Es sei ein »guter Anfang« gewesen, auch, wenn die Teilnehmerzahl noch überschaubar war. »Das kann noch wachsen«, sagte er. Seine Hoffnung ist, dass durch das Netzwerk weitere Wohnungseigentümer angesprochen werden könnten. Für Januar ist das nächste Treffen geplant.

Autor:

Bastian André

Tags

Ortenau

Die Mittelbadische Presse jetzt 10 Tage gratis lesen und mehr erfahren.

 **immo.bo.de**
Einfach vergleichen

Eigene 4 Wände?

1-Zimmerwohnungen gibt's
auf immo.bo.de

